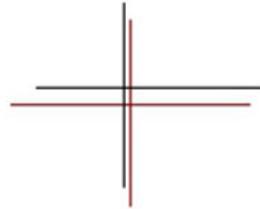


Heimgerufen in die ewige Heimat hat Gott
unsere liebe Schwester

EVA MARIA Martha SENFTER

geboren am 24. 10. 1946 in Leisach
gestorben am 07. 04. 2024 in Hall



DIE FLÜGEL
MEINER
ERWARTUNG
HABE ICH
WEIT GESPANNT.
ICH HALTE
DIE LAMPE
IN DEN
HÄNDEN.
DU
FINDEST
DEN WEG.

GOTT
HAT MIR DIE
BRÜCKE DES
REGENBOGENS
VERSprochen.

DER WEG IST
NICHT WEIT.

ICH KOMME.

nach
Christa Peikert-Flaspöhler

Die offiziellen Daten von Sr. Eva Maria sind schnell aufgezählt: Geboren in Leisach. Nach der Volks- und Hauptschule Besuch der LBA in Zams, zwei Jahre Unterricht an der Volksschule in Flirsch. Von 1971 bis 2000 Lehrerin und Direktorin an der S-Sonderschule in Mils. Hinter diesen Daten steckt großer Einsatz und ein erfülltes Leben. Es hat angefangen in der Geborgenheit einer Großfamilie mit neun Kindern und in der Geborgenheit des dankbaren Wissens „Ich bin ein geliebtes Kind Gottes“. Sie begegnet dem Religionslehrer, der die jungen Menschen einführt in Verantwortung für andere und begeistert für den Glauben, den auch die Eltern unterstützen. Sie ist dankbar für die Ausbildung zur Lehrerin und spürt früh den Wunsch, ihr Leben in einer Gemeinschaft zu entfalten. Sie entdeckt ihre Empathie und besondere Begabung für benachteiligtes Leben, das sie fördern möchte. Sie lässt sich zur Sonderpädagogin ausbilden, hebt das Niveau unserer privaten Sonderschule in Mils, für die sie das Öffentlichkeitsrecht erwirkt, wird Direktorin und erhält den Titel Oberschulrat verliehen. Sie schaut mit Freude auf diesen Erfolg, muss aber - von schwerer Krankheit gezeichnet - frühzeitig aus dem Schulbetrieb aussteigen. Sie setzte sich nicht zur Ruhe, sondern kann mit Hilfe ihres PC und ihres hellwachen Geistes vieles für St. Josef weiterentwickeln. Mit bewunderswerter Tapferkeit und lächelndem „Trotzdem“ hat sie ihre immer stärker werdenden Einschränkungen getragen. Unsere Herzen sind voll Dankbarkeit!

Wir feiern den Gottesdienst am Samstag, dem 13. 04. 2024, um 10:00 Uhr und beerdigen Sr. Eva Maria anschließend auf dem Schwesternfriedhof.

In dankbarem Gedenken
die Barmherzigen Schwestern, ihre Schwestern Maria, Christl, Hanni,
Margarethe, Monika und Elisabeth und Verwandten
Zams, am 07. 04. 2024